

## Hygienekonzept für Supervisionen und Seminare während der Coronapandemie

### Grundsätzliches

- Bitte generell den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten.
- Bitte Berührungen, Händeschütteln und Umarmungen vermeiden.
- Das Tragen von Mund-Nasen-Masken ist beim Eintreffen und während der Pausen Vorschrift.
- Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen oder Schnupfen **bleiben Sie bitte unbedingt zuhause**, auch wenn die Symptome leicht sind. Ausnahme: Es liegt ein negativer Covid-19-Test vor, der nicht älter als 48 Std. ist. In diesem Fall bitten wir um **Rücksprache** mit der Leitung der Supervision oder des Seminars.
- Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf bitten wir ebenfalls eine Teilnahme sorgfältig zu überprüfen.
- Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern (insbesondere nicht an Mund, Augen oder die Nase fassen).
- Bitte beachten Sie die Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein festes Taschentuch. Achten Sie darauf, beim Husten oder Niesen den größtmöglichen Abstand zu anderen Personen einzuhalten.
- Wichtig ist regelmäßig eine gründliche Handhygiene einzuhalten: Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden.

### Eintreffen der Teilnehmer\*innen

- Bei Ankunft bitte die **Maske** tragen und nach Möglichkeit das bereitgestellte **Desinfektionsmittel** im Eingangsbereich nutzen - oder alternativ: Hände gründlich mit Seife waschen.
- Bitte beim Eintreten der Räumlichkeiten den **Mindestabstand** von 1,5 m einhalten.
- Bitte generell auf **Schutzabstände** achten, dies gilt während der Supervisionen und Seminare gleichermaßen.
- Die Maske muss während des gesamten Seminars getragen werden. Ausnahmen können nur gemacht werden, wenn für einen Teilnehmer das Tragen der Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist.

### Während der Supervisionen und den Seminaren

- Wenn der Platz eingenommen wurde, darf die Maske abgenommen werden.
- Die Sitzabstände müssen dem Mindestabstand von 1,5 m entsprechen. Bitte nach Möglichkeit eine feste Sitzordnung während der Veranstaltung einhalten.
- Bei Übungen, Partner- oder Gruppenarbeiten, die einen Mindestabstand nicht mehr gewährleisten, müssen die Mund-Nasen-Masken getragen werden.

- Gegenstände wie beispielsweise Arbeitsmaterialien und Stifte, sollten nicht mit anderen Personen gemeinsam genutzt werden. Ansonsten ist ein sorgfältiges anschließendes Desinfizieren durchführen.
- Wichtig ist eine **regelmäßige Stoßlüftung zum Luftaustausch** im Supervisions- oder Seminarraum - mindestens alle 45 Minuten.

### **Während der Pausen**

- Die Pausen nach Möglichkeit in anderen Räumen, im Freien oder in entsprechend großen Räumen abhalten.
- Werden in den Pausen Getränke und Speisen gereicht, müssen die notwendigen Hygienevorschriften eingehalten werden. Lockeres Platzangebot an Tischen und genug Abstand am Tresen sind hier zu beachten.
- In den Supervisionsgruppen sollte jeder Teilnehmer seine Verpflegung selbst mitbringen.

### **Sanitärbereich**

- Die Toilettenräumlichkeiten sollen nicht von mehr als einer Person zur gleichen Zeit betreten werden.
- Vor den Toiletten bitte das Desinfektionsmittel benutzen.
- Nach dem Toilettengang bitte gründlich die Hände waschen.
- Wenn möglich für ständig ausreichende Belüftung im Toilettenbereich sorgen.

### **Dokumentationspflicht**

- Die Anwesenheitsliste muss sorgfältig geführt werden. Sollten Teilnehmer\*innen später kommen oder früher gehen, so muss dies dokumentiert werden.

### **Wichtig:**

- Sollten Teilnehmer\*innen im Anschluss an den Seminartermin/Supervisionstermin an Covid-19 erkranken, so ist das **unbedingt dem Sekretariat von MiSiT zu melden**, damit die anderen Teilnehmer\*innen benachrichtigt werden können, dass sie als Kontaktpersonen einen Covid-19-Test vornehmen sollten.
- Damit diese Maßnahmen umgesetzt werden können, müssen die Supervisor\*innen für die Grundlagen sorgen (entsprechend aufgestellte Desinfektionsspender und Desinfektionsmittel, um Tische, Gegenstände o.ä. zu reinigen). In den Seminarräumen in der Kirchenstraße sind Desinfektionsmittel vorhanden. Die Flächen werden jeden Abend von Seiten der Vermieterin desinfiziert.
- Vor dem Beginn der Supervisionen oder der Seminare wird den Teilnehmer\*innen das aktuelle Hygienekonzept durch das Institut zugesandt. **Supervisor\*innen und Seminarleiter\*innen weisen in der Veranstaltung auf die Vorschriften nochmals hin.**
- *Erstellt am 16.9.2020 von Dominik Cammerer (stellv. Vorsitzender), überarbeitet am 15.10.2020 durch den gesamten Vorstand. Aktualisiert am 19.11.2020 durch den Vorstand. Als Grundlage für diesen Entwurf diente das Hygienekonzept von Verdi (ver.di b+b) für die Durchführung von Seminaren erstellt am 29.8.2020.*